

erscheint  
monatlich

117.(4.) Jahrgang

Anzeigenschluß  
10. des Vormonats

# Radeburger Anzeiger

seit



1876

## A m t s - B l a t t

der weltlichen und kirchlichen Gemeinden zu Radeburg und Umgebung

neu begründet durch Frau Kerstin Fuhrmann und Herrn Pfarrer Koch  
Herausgeber, Redaktion, Layout und Satz: Werberedaktion Kroemke Radeburg  
gedruckt in der Druckerei Veters Radeburg

NR. 9

MONAT SEPTEMBER

1993

### Ein schönes Erlebnis

Am Sonntag, dem 22.08.93, informierte "Sachsenradio" über die Fahrt des "Löbnitzdackel" von Radebeul nach Radeburg. Ich nutzte die Gelegenheit, um die Ankunft des Traditionszuges in Radeburg meinem Enkel zu zeigen. Auf dem Bahnhof stand bereits der Meister Zille, alias Herr Georg, zum Empfang bereit welcher es sich nicht nehmen ließ, seine "Berliner Jören" persönlich begrüßen zu können.

Herr Volker Müller umrahmte alles durch Berliner Lieder auf dem Akkordeon und Herr "Heini" Schmidt zeigte sein Können auf dem Hochrad.

Diese Radeburger "Künstler" und die historisch gekleideten Fahrgäste boten ein fröhliches Bild, was meinem Enkel und mir noch lange in Erinnerung bleiben wird.

*Barbara Hadasch*

### Die Abteilung Handball des TSV 1862 Radeburg e.V. sagt Dankeschön!



Die Abteilung HANDBALL (Männer) des TSV 1862 Radeburg möchte sich bei allen Zuschauern, Helfern und vor allem bei den Radeburger Klein- und Handwerksbetrieben und Gewerbetreibenden, für ihre Unterstützung anlässlich des internationalen Handballturniers mit unseren Gästen von TJ Unex Unicov (CR), bedanken.

#### Unser Dank gilt!

- Stadt - Cafe und Konditorei Mensch
- Fleischereifachgeschäft Bernd Klotsche
- Gaststätte "Zum Hirsch" Fam. Heerwagen
- Getränkehandel Kubasch
- Autolackiererei Gneuß
- Autohaus M. Jahn
- Kayser Baumaschinen Betriebs GmbH
- Glashandel Radeburg
- Texteam Radeburg
- Coca Cola Niederlassung Radeberg

Weiterhin danken wir dem RCC für die Bereitstellung der Tontechnik, der Werberedaktion Kroemke für die Herstellung der Plakate, Diskomobil Peter und Thomas und der Belegschaft der ehemaligen BBS.

*Abteilung Handball*

#### **Sie lesen in dieser Ausgabe:**

- Tanz in den Herbst (S. 2)
- Baugenehmigung ja oder nein? (S.4)
- Wir sind ein Volk! - Sind wir ein Volk? (S.6)
- Von Bonny M. bis zur Jodelkönigin aus Deutschland (S. 10)

## Modehaus am Markt



01471 Radeburg  
Am Markt 11  
Tel./Fax 2084

### COLOR- JEANS

malboro-rot, coralle,  
türkis und ecru  
eingetroffen.



geöffnet

täglich 9 - 18 Uhr Sa 9 - 12 Uhr

Ig. Donnerstag 9 - 19 Uhr Ig. Samstag 9 - 13 Uhr



## NEUE Öffnungszeiten im Heimatmuseum Radeburg ab 01.08.1993

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 16.00 Uhr
Freitag	10.00 - 16.00 Uhr
Sonnabend	geschlossen

Jeden 1. und 3. Sonntag  
im Monat geöffnet 10.00 - 16.00 Uhr

Auf zum Tanz für Jung und Alt

## Erntefest

am 02.10. ab 20.00 Uhr  
im Hirsch Radeburg



Für Stimmung sorgt die  
Kapelle "TEMP"

mit ihren Harmonikaspielern

Glücksrad

Oldies

Bleckuchen

Tischbestellungen werden entgegengenommen.

**Neue Rufnummer 4856**

## Ein DANKE SCHÖN für die vielen Überraschungen zum Kinderfest

Für die großzügigen Spenden anlässlich unseres Kinderfestes, welches für die Kleinsten der Stadt Radeburg gestaltet wurde, möchten wir auf diesem Wege allen herzlichst danken.

Besonderen Dank sei an die SBU gerichtet, welche anlässlich des Festes uns ein großes Geschenk machten, **die Schenkung des Grundstückes** an die Stadt Radeburg, um die Einrichtung als solches zu erhalten. Verziert wurde dieses Geschenk noch mit einer großen Schleife - **einem Scheck in Höhe von 500,- DM** - sowie Spielzeug für unsere Kinder. Das war eine freudige Überraschung für alle.

Auch das Kinderfest war für die Kinder, Eltern, Gäste und Erzieher ein gelungener Sommerauftakt mit vielen Höhepunkten, viel Spaß und Freude!

Es wünschen sich weiterhin so begeisterte Kinder und Zuschauer

*Doris Leuschner mit ihrem Team  
aus der Kindertagesstätte "S. Scholl"  
Radeburg, Bärwalder Str. 17*

## Im Oktober in die Berge !

Es sind alle Jugendlichen zwischen 15 und 25 Jahren angesprochen.

Vom **18.10.-23.10.1993** könnt Ihr erlebnisreiche Tage im schönen Berchtesgadener Land verbringen. Unter fachmännischer Begleitung habt Ihr die Möglichkeit, einen naturverbundenen, sportlichen Urlaub zu verbringen, körpernah mehr über die Erlebnispädagogik zu erfahren. Die notwendigen Materialien wie Kletterausrüstung, wetterfeste Kleidung können gestellt werden.

Realisiert wird dies gemeinsam zwischen der Jugendberatungsstelle Radeburg/Projekt Suchtprävention und OUTWARD BOUND (Deutsche Gesellschaft für Europäische Erziehung e.V.)

Nähere Informationen und Teilnehmerkarten gibt es ab 24.08.1993 jeweils Dienstag in der

**Jugendberatungsstelle/Projekt Suchtprävention  
Schulstr. 5, 01471 Radeburg, Tel.: 035208/2257**

Wir geben hiermit bekannt, daß wir unsere

### Steuerberatungsgesellschaft Schenk GmbH

und

### Landwirtschaftliche Buchstelle seit 16.08.93

nach Radeburg, Radeberger Str. 15 verlegt haben.

## Schadstoffsammlung

Die nächste Schadstoffsammlung findet am  
**Dienstag, dem 07.09.93**  
in der Zeit von 16.30 bis 18.00 Uhr auf dem Markt statt.

Gesammelt werden Haushaltchemikalien, Altlacke und Farben, Verdüner, Energiesparlampen, Altmedikamente, Altöl, Fotochemikalien sowie Trockenbatterien (keine Autobatterien) in haushaltüblichen Mengen, bis 20 kg maximal.

Die Abnahme erfolgt nur in geschlossenen, sicheren Gefäßen. Die Ablagerung an den Sammelstellen vor Ankunft des Fahrzeuges ist nicht gestattet. Gefahr für spielende Kinder!! Industrie, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen haben schadstoffhaltige Abfälle eigenverantwortlich kostenpflichtig zu entsorgen.

## Durchführung von Gebäude- und Wohnungsstichproben

Zum Stichtag 30. September 1993 wird bundesweit die 1%-Gebäude- und Wohnungsstichprobe durchgeführt. Mit dieser Erhebung werden grundlegende und umfassende Daten über die Struktur der Wohnverhältnisse im gesamten Bundesgebiet ermittelt.

Aus diesem Grunde werden ab Oktober 1993 Erhebungsbeauftragte (Interviewer) des Statistischen Landesamtes Sachsen die in die Befragung einbezogenen Gebäudeeigentümer und Wohnungsinhaber bzw. Haushalte aufsuchen und um gesetzlich festgelegte Auskünfte bitten. Sie können sich durch den amtlichen Erhebungsbeauftragten-Ausweis in Verbindung mit dem Personalausweis legitimieren. Die Befragten sind gemäß nachfolgend genannter Gesetze auskunftspflichtig:

- Wohnungsstatistikgesetz v. 18.3.93 BGBl. I S. 337
- Bundesstatistikgesetz v. 22.1.87 BGBl. I S. 462,565  
geändert durch Art. 2 d. Ges. v. 17.12.90 BGBl. I S. 2837
- Sächs. Statistikgesetz v. 17.5.93

## Einschränkung des Fahr- und Fußgängerverkehrs

Der Abwasserzweckverband "Promnitztal" führt in der Gemarkung Radeburg von September 1993 bis August 1994 die Baumaßnahme "Hauptsammler Strang I vom Kläranlagenstandort Radeburg bis zur Gemarkungsgrenze Berbisdorf" durch. Gleichzeitig erfolgt der Bau des Ortskanales auf der Alten Poststraße und die Erstellung von Hausanschlüssen im Zuge des Hauptsammlers im Auftrag Radeburg. Baubetreuendes Ingenieurbüro für diese Maßnahmen ist die IGEBA Dresden. Im o.g. Zeitraum kommt es zu starken Einschränkungen sowohl des Fahr- als auch des Fußgängerverkehrs im Zuge folgender Straßen:

Am Sinter - Kreuzung Bahnhofstraße - Alte Poststraße - An der Promnitz/Marktstraße an der katholischen Kapelle (rechtsseitig der Promnitz) - Parkweg (linksseitig der Promnitz) - Meißner Straße - Kreuzung Meißner Berg - Busplatz - An der Promnitz (rechtsseitig der Promnitz) - "An der Waage" - Großenhainer Straße vor der Brücke (linksseitig der Promnitz) - Weg von Großenhainer Brücke zur Röderaue.

Begonnen wird die Baumaßnahme im Bereich Großenhainer Straße und an der katholischen Kapelle (innerorts). Wir bitten alle Bürger um Verständnis und Vorsicht beim Passieren der Baustellen.

## Förderanträge für private Waldbesitzer

Die Anträge auf Förderung forstwirtschaftlicher Maßnahmen im Jahr 1994 sind für

**Leistungen der Waldpflege** bis zum 20.10.1993  
**Erst- und Wiederaufforstungen** bis zum 20.12.1993  
an das Sächsische Forstamt Laußnitz einzureichen.

Für Erstaufforstungen von landwirtschaftlicher Nutzfläche ist die Genehmigung des Amtes für Landwirtschaft beizufügen.

Formgerechte Anträge sind beim Sächsischen Forstamt Laußnitz und den Revierförstern erhältlich.

Das Informationsblatt "Beitragserhebung zur sächsischen land-

**Steffi's Kindershop**  
Inhaber: Steffi Krause

Großenhainer Straße 2 • 01471 Radeburg  
priv. Telefon/Fax (035208) 42 97  
**jetzt Dresdner Straße 10**

## Achtung Räumungsverkauf!

Alle Schuhe ab sofort zu Superpreisen

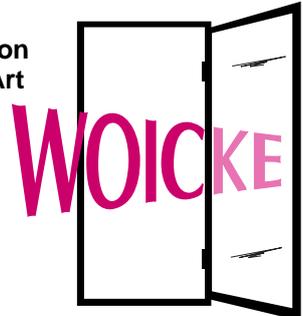
	ALT	NEU
Hausschuhe	15,95	8,00
Sportschuhe	68,95	39,00
Fußballschuhe	64,00	30,00

(Gr. 31 - 45)

## NEU Vertrieb und Montage

Reparaturannahme von  
Verglasungen aller Art

Haustüren · Fenster  
Innentüren · Rolläden  
Jalousien · Markisen  
Vertikalstores  
Wintergärten  
Schaufensteranlagen



**Kunststoff · Holz · Aluminium**

*Klaus-Dieter Woicke*  
Hospitalstr. 20, 01471 Radeburg  
☎ (0171) 2404596

## Fa. Rosi Schiefner

Mineralöl- und Fettvertrieb



Dresdner Straße 24 • 01471 Radeburg • Tel. 2490

### Unser Angebot für Sie:

- Dachbeschichtung für Dachziegel  
aus Beton, Ton und Eternit in 3 Farbtönen
- Farbe für Ölauffangwannen  
mit amtlicher TÜF Nr.
- Siedegrenzbenzin
- Fassadenfarben, Lasuren, Holzschutzmittel
- Tapeten und Zubehör
- Selbstklebefolien dc-fix
- Reibeputz, Rollputz

wirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und Krankenkasse!"  
liegt im Bau- und Ordnungsamt der Stadtverwaltung, bei Herrn  
Thalheim, zur Einsicht aus.

# Auszug aus der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über weitere Ausnahmen von der Genehmigungspflicht und die Einführung eines Anzeigeverfahrens bei Wohnungsgebäuden und Nebenanlagen

Vom 6. Juli 1993

Aufgrund von § 82 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 und Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 1992 (SächsGVBl. S. 375), wird verordnet:

## Erster Abschnitt

### Freistellung mit Anzeigeverfahren

#### § 1 Anwendungsbereich

- (1) Keiner Baugenehmigung bedarf die Errichtung von 1. Wohngebäuden geringer Höhe mit nicht mehr als 3 Wohnungen, einschließlich der zu diesen Gebäuden gehörenden Stellplätzen und Garagen bis 100 m<sup>2</sup> Nutzfläche,
2. Nebenanlagen im Sinne des § 14 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO), soweit sie nicht bereits nach § 63 Abs. 1 SächsBO genehmigungsfrei sind, wenn die Anforderungen nach den §§ 2 bis 5 erfüllt sind. Die Verpflichtung des Bauherrn, der mit der Baubetreuung, Beauftragten sowie der Bauaufsichtsbehörden und der Gemeinden gemäß den §§ 2 und 3 des Zweiten Gesetzes über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978 (BGBl. I S. 1118) und die Fortschreibung des Gebäudebestandes bleibt hiervon unberührt.
- (2) Baumaßnahmen, die keiner Baugenehmigung bedürfen, müssen der Bauordnung und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen. Die Notwendigkeit anderer Genehmigungen, Erlaubnisse oder Bewilligungen nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften bleibt unberührt.

#### § 2 Lage der Vorhaben

Vorhaben nach § 1 müssen liegen

1. innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes (§ 30 Abs. 1 des Baugesetzbuches BauBG), eines Vorhaben- und Erschließungsplanes (§ 7 des Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch vom 6. Mai 1993 BGBl. I S. 621) oder auf einem Grundstück, für das ein Vorbescheid (§ 66 SächsBO) nach Inkrafttreten dieser Verordnung erteilt worden ist, der die hauptplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens und die Erfordernisse der §§ 4 und 5 SächsBO feststellt.
2. außerhalb eines förmlich festgelegten Sanierungsgebiets gemäß § 142 BauGB und
3. außerhalb eines festgelegten Gebietes gemäß § 172 BauGB.

#### § 3 Bauvorlagen, Verfasser

- (1) Die Bauvorlagen sind entsprechend der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über Bauvorlagen und Bautechnische Prüfungen (Bauvorl-/BauPrüfVO) vom 11. März 1993 (SächsGVBl. S. 55) zu erstellen; die Unterlagen sind von dem Bauherrn und dem Verfasser der Unterlagen zu unterschreiben.
- (2) Die vollständigen Bauvorlagen müssen an der Baustelle bereitgehalten werden.
- (3) Verfasser der Unterlagen nach Absatz 1 müssen sein
  1. Personen, die die Berufsbezeichnung "Architekt" oder als Angehörige einer Fachrichtung des Bauwesens die Berufsbezeichnung "Ingenieur" führen dürfen und in die Liste der jeweiligen Berufskammer für die Fachrichtung Hochbau eingetragen sind; dies gilt nicht für Garagen bis zu 100 m<sup>2</sup> Nutzfläche, Behelfsgebäude und untergeordnete Gebäude gemäß § 51 SächsBO,
  2. Sachverständige nach § 1 Abs. 2 Bauvorl-/BauPrüfVO zur Erstellung des Lageplanes, wenn besonders schwierige Grundstücks-, Gebäude- oder Grenzverhältnisse dies erfordern.

#### § 4 Bauanzeige, Pflichten des Bauherrn

- (1) Der Bauherr hat der Bauaufsichtsbehörde vor Baubeginn schriftlich mitzuteilen, daß er die Durchführung eines Vorhabens im Sinne des § 1 beabsichtigt (Bauanzeige). Dabei hat er den vorgesehenen Zeitpunkt des Baubeginns und den Namen des verantwortlichen Bauleiters zu benennen.
- (2) Mit der Bauanzeige hat der Bauherr folgende Unterlagen jeweils einfach der unteren Bauaufsichtsbehörde und der Gemeinde, wenn sie nicht Bauaufsichtsbehörde ist, einzureichen:
  1. die Bauanzeige nach Absatz 1,
  2. aktuelle Auszüge aus dem Liegenschaftskataster (Karte und Buch) mit Angabe des Grundstückseigentümers oder Erbbauberechtigten, der Flurstücksgröße sowie mit Hinweisen zum Flurstück, die sich auf das Bauvorhaben auswirken können und wenn Baulasten bestehen, die Auszüge aus dem Baulastenverzeichnis,
  3. einen Lageplan gemäß § 2 Nr. 2 Bauvorl-/PrüfVO,
  4. Bauzeichnungen mindestens im Maßstab 1:100 mit Maßangaben und Darstellung der Grundrisse aller Geschosse, der Schnitte mit Angabe der natürlichen und der festgesetzten Geländeoberfläche sowie der Ansichtszeichnungen,
  5. einen Entwässerungsplan mit den ergänzenden Vorlagen nach § 6 Bauvorl-/BauPrüfVO,
  6. einen Auszug aus dem Bebauungsplan oder dem Vorhaben- und Erschließungsplan oder den Vorbescheid,
  7. eine Bestätigung der Gemeinde, daß für das Vorhaben die Erschließung gesichert ist,
  8. eine Erklärung des Bauvorlageberechtigten, daß
    - a) die öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten werden.
    - b) die für das Vorhaben erforderlichen Bauvorlagen (§ 3 Abs. 1) vollständig erstellt sind,
    - c) Ausnahmen oder Befreiung gesondert beantragt werden,
    - d) die Stellplatzverpflichtung nach § 49 Abs. 1 SächsBO erfüllt wird, wobei die Zahl der Stellplätze anzugeben ist; bei der Herstellung auf einem anderen Grundstück als dem Baugrundstück ist die öffentlich-rechtliche Sicherung (§ 49 Abs. 5 SächsBO) und bei Ablösung der Stellplatzverpflichtung als Einverständnis der Gemeinde (§ 49 Abs. 6 SächsBO) nachzuweisen.

#### § 5 Eingangsbestätigung

Die Bauaufsichtsbehörde hat dem Bauherrn innerhalb von fünf Werktagen das Datum des Eingangs der vollständigen Unterlagen (§ 4 Abs. 2) zu bestätigen.

## § 6 Ausnahmen und Befreiungen

- (1) Ausnahmen und Befreiungen nach § 68 SächsBO und § 31 BauGB sind gesondert bei der unteren Bauaufsichtsbehörde zu beantragen.
- (2) Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen nach § 31 BauGB sind über die Gemeinde einzureichen.

## § 7 Baubeginn

- (1) Mit der Ausführung des Vorhabens darf zwei Wochen nach dem von der Bauaufsichtsbehörde bestätigten Eingangstermin (§ 5) begonnen werden, es sei denn, die Bauaufsichtsbehörde untersagt den Baubeginn.
- (2) Der Baubeginn kann untersagt werden, wenn eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung besteht, insbesondere wenn
  1. öffentlich-rechtliche Vorschriften dem Vorhaben entgegenstehen,
  2. die Voraussetzungen der §§ 1 und 2 nicht vorliegen.
- (3) Ist das Vorhaben im Sinne § 1 die Erteilung von Ausnahmen oder Befreiungen gesondert beantragt worden, darf mit der Bauausführung der davon betroffenen Teile des Vorhabens erst begonnen werden, wenn dem Antrag entsprochen wurde.

## § 8 Baustellenhinweis, Fertigstellungsanzeige

- (1) Der Bauherr hat an der Baustelle, von der öffentlichen Verkehrsfläche aus sichtbar, eine Bautafel anzubringen, die mindestens folgende Angaben enthalten muß:
  1. Bezeichnung des Vorhabens,
  2. Namen und Anschrift des Bauherrn, des Planverfassers und des Bauleiters,
  3. Namen, Anschrift und Rufnummer der Bauunternehmer für die Rohbauarbeiten.
- (2) Über die Fertigstellung des Vorhabens hat der Bauherr die Bauaufsichtsbehörde innerhalb von zwei Wochen zu benachrichtigen.

## § 9 Inbetriebnahme der Feuerungsanlagen

Vor Inbetriebnahme der Feuerungsanlagen hat der Bauherr eine Brandsicherheit und die sichere Abführung der Verbrennungsgase einzuholen.

## § 10 Ordnungswidrigkeiten

- Ordnungswidrig gemäß § 81 Abs. 1 Nr. 1 SächsBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. als Bauherr
    - a) entgegen § 7 Abs. 1 bis 3 vorzeitig mit der Bauausführung beginnt,
    - b) die vollständigen Bauvorlagen entgegen § 8 Abs. 2 an der Baustelle nicht bereitstellt.
  2. als Verfasser der Unterlagen nach § 8 Abs. 2 eine unrichtige Erklärung (§ 4 Abs. 2 Nr. 8) abgibt.

## Zweiter Abschnitt

### Freistellungen ohne Anzeigeverfahren

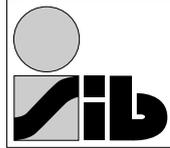
#### § 11 Genehmigungsfreie Vorhaben

- (1) Keiner Baugenehmigung bedarf die Errichtung und Änderung von Gebäuden und Anlagen:
  1. Wochenendhäuser bis 40 m<sup>2</sup> überbaute Fläche und 3,50 m Firsthöhe auf Wochenendplätzen,
  2. Gartenlauben in Dauerkleingartenanlagen nach dem Bundeskleingartengesetz,
  3. Öffnungen für Türen und Fenster in Außenwänden fertiggestellter Wohnungen, wenn dadurch das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes nicht verändert wird,
  4. die ersatzweise Neuerrichtung von Schornsteinen bei Feuerstätten bis 50 kW Nennwärmeleistung und Gasfeuerstätten bis 90 kW Nennwärmeleistung sowie bei offenen Kaminen in vorhandenen Gebäuden; sie dürfen jedoch erst hergestellt und in Betrieb genommen werden, wenn der Bezirksschornsteinmeister ihre Tauglichkeit, die Brandsicherheit und die sichere Abführung der Verbrennungsgase bescheinigt hat,
  5. häusliche Abwasserbehandlungsanlagen für höchstens täglich 8 m<sup>3</sup> häusliches Schmutzwasser,
  6. Masten und Unterstützungen für Freileitungen,
  7. Rutschbahnen in Schwimmbädern,
  8. Einfriedungen im Innenbereich (§ 34 BauGB) zwischen bebauten Flurstücken bis 1,80 m Höhe über Geländeoberfläche,
  9. Stellplätze bis 50 m<sup>2</sup> Nutzfläche je Grundstück sowie deren Zufahrten und Fahrgassen
  10. Fahrradabstellanlagen,
  11. eingeschossige Wintergärten bis 30 m<sup>2</sup> Grundfläche, die mindestens 3,0 m von der Nachbargrenze entfernt sind,
  12. "Wärmedämm-Verbundsysteme" an Außenwänden von Gebäuden bis 8 m über Geländehöhe.
- (2) Keiner Baugenehmigung bedarf die Nutzungsänderung von:
  1. Räumen eines Wohngebäudes mit nicht mehr als zwei Wohnungen in Aufenthaltsräume, die zu diesen Wohnungen gehören,
  2. Räumen in vorhandenen Wohngebäuden und Wohnungen in Räumen für Bäder und Toiletten,
  3. Dachräumen in vorhandenen Wohngebäuden, wenn sie zu Wohnungen ausgebaut werden.
- (3) Keiner Baugenehmigung bedarf der Abbruch von:
  1. Gebäuden, die einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb dienen, bis zu 150 m<sup>2</sup> Grundfläche.

## Dritter Abschnitt Inkrafttreten Außerkräfttreten

#### § 12

- (1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.



Inh.: M. Wossalla

## Als Sprungbrett in Ihr Berufsleben

bieten wir zu günstigen Preisen

**in Radeburg und Moritzburg**

**laufend**

**Schreibmaschinenlehrgänge**

sowie 4-wöchige

**PC - Kurse**

zur Textverarbeitung (Word)  
und Tabellenkalkulation (Excel) an.

Bei Bedarf führen wir auch gern PC-Lehrgänge für Fortgeschrittene durch.

Desweiteren werden in kürzester Zeit auch wieder Englischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten.

Bitte benachrichtigen Sie unser Büro bis 10.09.93.

**ISIB Dresden**

**Bosewitzer Str. 20, 01259 Dresden**

**Tel. (0351) 2241 356**

## HAUSHALTSSATZUNG der Stadt Radeburg Haushaltsjahr 1993

Aufgrund von §74 der Sächsischen Gemeindeordnung vom 21. April 1993 hat die Stadtverordnetenversammlung am 27. Mai 1993 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1993 beschlossen:

### § 1

1. Der Haushaltsplan wird festgesetzt:  
im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 12.662.050 DM  
in der Ausgabe auf 12.966.830 DM

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 10.570.200 DM  
in der Ausgabe auf 10.570.200 DM

2. der Gesamtbetrag der Kredite auf 9.233.000 DM

3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 597.000 DM

### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen wird festgesetzt auf 900.000 DM

### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundst. A) auf 300 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundst. B) die Steuermaßbeträge auf 350 v.H.
2. für die Gewerbesteuer der Steuermaßbetrag auf 350 v.H.

*Jesse  
Bürgermeister*

Die Kreditaufnahme im Rahmen der Haushaltssatzung 1993 wurde mit Schreiben des Landratsamtes Dresden vom 05.08.1993, Aktenzeichen 1531-902/1003-93, genehmigt.

Nach dem Urlaub brauchen Sie  
frisches Grün in Ihrer Wohnung ?

Sie erhalten bei uns besonders günstig zur

→ **Grünpflanzenwoche** ←

alle Grünpflanzen mit 10% Rabatt

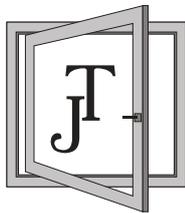
**6. - 11. September 93**

**BLUMEN** aus dem **FACHGESCHÄFT**

Kerstin Puhane

Radeburg, Röderstraße 4, ☎2426

Fenster-, Türenbau und  
Innenausbau **Thieme GmbH**  
Lößnitzweg 6 (OT Wilschdorf)  
01109 Dresden • Tel. 728141



Wir fertigen für Sie nach Ihren Wünschen und nach neusten Erkenntnissen

**Kunststoff-Fenster, Hauseingangstüren**  
aus Holz, Kunststoff oder Aluminium.  
**Eigene Herstellung • Beratung • Montage**  
**Innenausbau**

Nachfrage bei: Bernd Szymanski, An der Promnitz 17  
01471 Radeburg

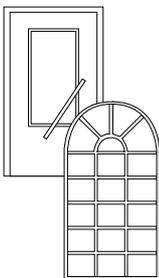
*Lieber Mauri (J.T.)*

*alles Gute zu Deinem*

**40. Geburtstag**

*und weiterhin gute Zusammenarbeit*

*Deine Freunde*



Haustüren  
Bauelemente  
Markisen  
Verglasungen



**MÜLLER**  
**Kunststoff - Fenster**  
**+ Bauelemente GmbH**  
Reparaturen aller Art

**100 JAHRE FENSTER- UND TÜRENBAU**

*bei Müller ist ein Garant für Qualität, der sich auf lange Erfahrung gründet. Bei Müller erhalten Sie Fenster und Türen, Decken- und Wandverkleidungen eigener Produktion aus Holz und Kunststoff, ohne jeglichen Zwischenhandel. Wir führen sämtliche Bautischlerarbeiten und Montageleistungen komplett aus, geben selbstverständlich Garantie und sind auch nach der Montage für Sie erreichbar.*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch zu einer Betriebsbesichtigung. Schauen Sie zu, wie Ihre Fenster oder Türen entstehen!*

**FRAGEN  
SIE NACH  
UNSEREN  
JUBILÄUMS-  
SONDERPREISEN...**

Bautischlerei Müller GmbH • Hauptstr. 3 • 01561 Reinersdorf • Tel./ Fax Baßlitz 506

## Ein Wettbewerb für Erwachsene in Baden-Württemberg und Sachsen

**WIR SIND EIN VOLK - SIND WIR EIN VOLK ?**

Ausgehend von dem Interesse, das der baden-württembergische Wettbewerb "Europa wächst zusammen" 1992 auch hier in Sachsen gefunden hat, wollen wir diese Aktion nun als gemeinsame Veranstaltung beider Landeszentralen fortsetzen.

"Wir sind ein Volk! - Sind wir ein Volk?" ist das Thema des Wettbewerbs, den wir in diesem Jahr ausrichten und in dem wir eine Zwischenbilanz des schwierigen deutschen Einigungsprozesses ziehen möchten.

Deutschland ist mit der Vereinigung in Bewegung geraten.

Die Menschen spüren den Umbruch mit seinen erfreulichen und belastenden Auswirkungen am eigenen Leibe.

Die Überwindung der Teilung braucht Zeit und Geld.

Die Verwirklichung der Einheit verlangt Opfer und erfordert Einfühlungsvermögen.

### Was aus der deutschen Einheit geworden ist

Die Menschen leben und lieben. Sie lachen und weinen. Sie ärgern und freuen sich - in Ost und West.

Und doch wird der Alltag immer wieder auf unterschiedliche Weise erfahren.

Was fällt Ihnen dazu ein? Alle können davon etwas erzählen. Tun Sie es doch auch. Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Wir freuen uns über alles, was zu einem interessanten und vielfältigen Lesebuch beiträgt.

**Schriftliche Beiträge** in allen möglichen literarischen oder journalistischen Stilformen dürfen nicht mehr als 5 Seiten DIN A4 umfassen.

**Bildnerische Beiträge** müssen reproduktionsfähig sein.

Die Bewertung der Einsendungen erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Das Lesebuch wird von einer Redaktion zusammengestellt.

Einsendungen bitte **bis 30. November 1993** an die

**Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg**

**Haus auf der Alb, Referat Arbeitshilfen  
Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach**

oder an die

**Sächsische Landeszentrale für politische Bildung  
Referat Frauen/Kultur**

**Schützenhofstraße 36-38, 01129 Dresden**

DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN

#### 15 erste Preise

Fünftägige Studienfahrt nach Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern

#### 35 zweite Preise

Je ein Buch im Wert von 50,- DM

#### 50 dritte Preise

Je ein Deutschlandspiel im Wert von 20,- DM

Als Trostpreis erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Exemplar des Lesebuchs mit ausgewählten Wettbewerbsbeiträgen sowie eine Einladung zum Kongreß. Die ersten Preisträgerinnen und Preisträger werden am 14. Mai 1994 im Rahmen eines Kongresses geehrt, den die beiden Landeszentralen zur gleichen Thematik in Fellbach veranstalten.

*Dr. Heinz Wöllner, Leiter*

## Apothekenbereitschaftsplan Radeburg / Großenhain September 1993

### Notdienst

Die im Plan genannte Apotheke ist zu folgenden Zeiten notdienstbereit:  
Montag 18 Uhr bis Montag d. Folgewoche 7 Uhr: Täglich (auch Sa./So.)  
18-20 Uhr; sonn- und feiertags 10-12 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten ist die betreffende Apotheke, in dringenden Fällen, über Telefonbereitschaft erreichbar (bitte im Plan angegebene Telefonnummer beachten!).

von bis	Apotheke	Straße	Telefon-Bereitschaft
30.08.-06.09.93	Löwen-Ap. Grh.	Hauptmarkt 7	Grh. 2161
06.09.-13.09.93	Mohren-Ap. Grh.	Beethovenallee 111	Grh. 2252
13.09.-20.09.93	Ap. Kupferberg Grh.	Rost. Weg 5	Grh. 62063
20.09.-27.09.93	Marien-Ap. Grh.	Neumarkt 15	Grh. 2654
27.09.-04.10.93	Löwen-Ap. Radeburg	Markt	Rdb. 2324

### Öffnungszeiten Radeburg

Mo - Fr: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr (jede Woche)

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST für Radeburg, Moritzburg, Berbisdorf, Bärnsdorf, Volkersdorf, Großdittmannsdorf, Steinbach

### September 1993

		Telefon Radeburg (035208)
01.09.93	Dr. Walden	2855 oder 4746
02.09.93	Dr. Richter	2773
03.09.93	Dr. Meyer	2754
<b>04.09.93</b>	DM Lösche	4383
<b>05.09.93</b>	Dr. Walden	2855 oder 4746
06.09.93	Dr. Weißbach	4890
07.09.93	Dr. Witschel	(035207) 577
08.09.93	DM Schaffer	4457 oder 2226
09.09.93	DM Wallmann	(035207) 311
10.09.93	Dr. Walden	2855 oder 4746
<b>11.09.93</b>	Dr. Stephan	2844
<b>12.09.93</b>	Dr. Weißbach	4890
13.09.93	DM Schaffer	4457 oder 2226
14.09.93	DM Lösche	4383
15.09.93	DM Wallmann	(035207) 311
16.09.93	Dr. Witschel	(035207) 577
17.09.93	Dr. Stephan	2844
<b>18.09.93</b>	Dr. Richter	2773
<b>19.09.93</b>	Dr. Meyer	2754
20.09.93	Dr. Witschel	(035207) 577
21.09.93	Dr. Weißbach	4890
22.09.93	Dr. Meyer	2754
23.09.93	Dr. Richter	2773
24.09.93	DM Lösche	4383
<b>25.09.93</b>	DM Wallmann	(035207) 311
<b>26.09.93</b>	DM Schaffer	4457 oder 2226
27.09.93	Dr. Weißbach	4890
28.09.93	Dr. Richter	2773
29.09.93	DM Lösche	4383
30.09.93	Dr. Stephan	2844

### Bereitschaftsdienstzeiten:

montags bis donnerstags	19.00 - 7.00 Uhr
freitags	19.00 - 8.00 Uhr
samstags	8.00 - 8.00 Uhr
sonntags	8.00 - 7.00 Uhr

Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes unter der angegebenen Rufnummer rufen Sie bitte das Krankenhaus Radeburg an, Tel. Radeburg (035208) 2271 oder 2272.

## Die ev.-luth. Kirchengemeinde zu Radeburg teilt mit:

Sonntag,	5. September	9.00 Uhr
	<b>Erntedankfest mit Familiengottesdienst</b>	
	<b>Kindernachmittag</b>	14.00 Uhr im Pfarrgelände
sonntags	<b>Gottesdienst</b>	9.00 Uhr
Sonntag,	19. September	9.00 Uhr
	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>	
sonntags	<b>Kindergottesdienst</b>	9.00 Uhr
in Zukunft		
freitags	<b>Junge Gemeinde</b>	19.00 Uhr
mittwochs	<b>Bibelstunden</b>	19.30 Uhr
Dienstag,	07. September	7.30 Uhr
	<b>Frauentagsfahrt</b>	ab Markt
Dienstag,	05. Oktober	18.00 Uhr
	<b>Nächster Frauenabend</b>	

Dienstag, 21. September **Kreis der Mitte** 19.30 Uhr

Dienstag, 28. September **Mütterabend** 19.30 Uhr  
Bibelarbeit mit Frau Franke. Unser Mütterkreis ist offen für alle Interessierten. Wir freuen uns über jede, die zu uns kommt. Auch Ehemänner sind willkommen.

Sonntag, 19. September **Posaunenquartett** 17.00 Uhr  
der Semperoper in der Kirche. Sie sind herzlich eingeladen.

Erntedankgaben bitte bis Samstag, 4. September bis 17.00 Uhr in die Kirche bringen. Frisches Obst und Gemüse nur zum Altarschmuck. Die "Friedenshöhe" bittet um Konserven, Eingewekcktes und abgepackte Nahrungsmittel.

*Herzlich grüßen*

*Kirchenvorsteher, Mitarbeiter und Pfarrer Koch*

## ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST für den Bereich Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

### September 1993

**04.09.93** DM Schee 01468 Moritzburg, Zillerstraße 3  
**05.09.93** Tel. (035207) 445

**11.09.93** Dr. Kutzschbach 01471 Radeburg, Lindenallee 11  
**12.09.93** Tel. (035208) 2737

**18.09.93** Dr. Belke 01468 Moritzburg, A.-Bebel-Str. 3  
**19.09.93** Tel. (035207) 453

**25.09.93** DM Reinhold 01471 Radeburg, A. Meißn. Berg 9  
**26.09.93** Tel. (035208) 2256

## Tuberkulosefürsorge

Durchführung von kostenlosen Lungenfunktionsprüfungen zur Früherkennung von Atemwegserkrankungen mit Beratung. **Mittwoch von 9 - 12 Uhr.**

Sachgebiet Tuberkulosefürsorge, Tel. 0351/5621819

**Gesundheitsamt Dresden-Land  
Königsbrücker Str. 12a, 01099 Dresden**

## Nächste Kleidersammlung des DRK

Jeden 2. Donnerstag, den 09.09.93, jeweils von 14 - 17 Uhr  
Busbahnhof Radeburg.

## KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermitteln die  
Stadt- und Gemeindeverwaltungen

**zum 94. Geburtstag**

am 30.09. Herrn **Josef Konrad**

Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13

**zum 91. Geburtstag**

am 22.09. Frau **Hedwig Kuntzsch**

Bärwalde, Hauptstr. 48

am 25.09. Frau **Frieda Beeg**

Radeburg, Großenhainer Str. 2

**zum 85. Geburtstag**

am 03.09. Frau **Erna Dreier**

Radeburg, Schulstraße 8

am 06.09. Herrn **Rudolf Walther**

Radeburg, Hospitalstr. 16

am 12.09. Frau **Bertha Berger**

Radeburg, Markt 12

**zum 80. Geburtstag**

am 01.09. Frau **Erna Finke**

Radeburg, Königsbrücker Str. 4

am 02.09. Frau **Hilda Sieber**

Berbisdorf

am 05.09. Herrn **Willy Neumann**

Bärwalde, Hauptstr. 25

am 11.09. Frau **Frieda Trepte**

Radeburg, Bärwalder Str. 2

am 14.09. Frau **Rosa Schober**

Bärwalde, Hauptstr. 26

am 14.09. Frau **Hildegard Stecher**

Berbisdorf

am 16.09. Frau **Elli Werner**

Großdittmannsdorf, Heidestraße 9

am 20.09. Frau **Ilse Neumann**

Bärwalde, Hauptstr. 25

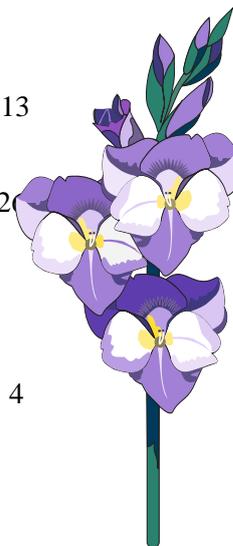
**zum 75. Geburtstag**

am 05.09. Frau **Dorothea Stankus**

Radeburg, Bahnhofstr. 16

am 22.09. Frau **Martha Meißner**

Großdittmannsdorf, Bodener Str. 8



# HEIZUNG + SANITÄR

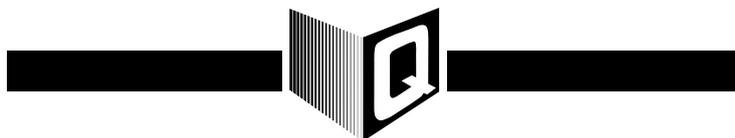
## Modernisierung · Neubau · Reparaturen

Sichern Sie sich Ihre Winterrabatte von Dezember bis März

### Unser Leistungsumfang

- ◆ Einbau von Öl- und Gasheizungen
- ◆ Gas- und Wasserinstallation
- ◆ Umrüstung bestehender Heizungsanlagen auf flüssige Brennstoffe
- ◆ Planung, Ausführung, Service
- ◆ Solartechnik
- ◆ Beratung /Angebot kostenlos

**FALKHESSE, Hauptstraße 11a, 01561 Tauscha, ☎ Tauscha 513**

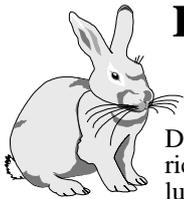


## Otto Quast

Bauunternehmen GmbH

An der Promnitz 25  
**01471 Radeburg**  
Telefon: 035208-2301

Hochbau  
Ingenieurbau  
Fertigteilbau  
Fertigaragen  
Großformat-Deckenplatten  
Tiefbau  
Abbrucharbeiten  
Pfahlgründungen  
Straßenbau  
Wasserbau  
Schlüsselfertige Industriebauten  
Schlüsselfertige Wohnhäuser  
Sanierungen aller Art



## Kaninchen - Ausstellung in Radeburg

Der Radeburger Kaninchenzüchterverein e.V. richtet auch in diesem Jahr die Jungtierausstellung des Kreisverbandes Dresden aus.

Sie findet vom 3. bis 5. September 1993 auf dem Gelände der "Getränke-Palette" (Bärwalder Str. 2), welches uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt wurde, statt.

Die Besucher können sich ca. 250 Tiere anschauen, von denen viele für Liebhaber und Züchter zum Verkauf stehen. Außerdem erhält jeder 50. Besucher ein junges Kaninchen als Präsent.

*Der Kaninchenzüchterverein Radeburg  
und Umgebung e.V.*

## "Tag der offenen Tür"

Am Sonnabend, dem **25.09.1993** und Sonntag, dem **26.09.1993** jeweils von 10.00-18.00 Uhr führt die Feuerwehr Radeburg den "Tag der offenen Tür" durch.

Es können Fahrzeuge und technische Ausrüstungen der Feuerwehr besichtigt werden.

Für unsere Jüngsten werden wieder Stadtrundfahrten mit dem Löschfahrzeug durchgeführt.

Es gibt natürlich noch vieles mehr, zum Beispiel eine große Tombola, Mittagessen aus der Gulaschkanone, Bratwürste vom Grill, Fischsemmeln und auch etwas gegen den Durst.

In der Zeit von 14.00-16.00 Uhr gibt es für Kaffeegenießer auch eine gute Tasse Kaffee.

Wir rechnen mit Ihrem Besuch.

*Freiwillige Feuerwehr Radeburg*

**Der SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf e.V.  
lädt ein zum**

## 1. SPIEL- UND SPORTFEST

auf dem Sportplatz Großdittmannsdorf

**Sonntag, den 12.09.93**

14.00 Uhr Fußball 1. Mannschaft - Alte Herren  
ab 15.00 Uhr Spiele und sportliche Wettbewerbe für Jung und Alt

**Eintritt:** Kinder bis 14 Jahre: 1,- DM  
Jugendliche und Erwachsene: 2,- DM

Imbißmöglichkeit ist vorhanden.

*Vorstand  
SV Grün-Weiß Großdittmannsdorf e.V.*



## Zweiradhaus Worlitzsch

Bärwalder Str. 30  
01471 Radeburg

**☎ 2765**

## RADEBURG

Tolle Angebote, faire Preise und ein Superservice: Für unsere Kunden haben wir immer ein offenes Ohr. Und jede Menge wertvoller Tips und Infos. Denn: Wir wollen der beste Motorrad-Händler sein, den es für Sie gibt.

### Im Angebot:

- Motorrad-Zubehör
- Bekleidung u.v.m.
- Rasenmäher, Kettensägen
- Freischneider
- Simson-Fahrzeuge

**NEU**

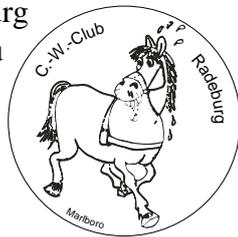
- Leihfahrzeug
- Kinderauto



Zum  
**70. Geburtstag**  
am 26. September wünschen wir  
unserem lieben Vati und Opa  
**Karl Klick**  
alles erdenklich Gute.  
All Deine Lieben

## Bonny M kommt nach Radeburg

Der Desparados e.V. in Radeburg  
lädt vom **10. - 12. September** zu  
einem neuen Höhepunkt ein.



### Freitag, den 10.09.93

ab 19 Uhr im Zelt Bonny M  
Dave Dee  
CCR  
Teenese

**Eintritt:** Erwachsene 22,- DM, Kinder 50% Ermäßigung

### Sonnabend, den 11.09.93

ab 19 Uhr im Zelt Jonny Hill,  
Linda Feller,  
Canyon,  
Wyley,  
Randall

**Eintritt:** Erwachsene 20,- DM, Kinder 50% Ermäßigung

### Sonntag, den 12.09.93

ab 14 Uhr im Zelt Volksmusik mit  
- den fröhlichen Musikanten  
- Carina  
- Angelika Wiedel, der Jodelkönigin aus  
Deutschland  
- Michael Heck

**Eintritt:** Erwachsene 12,00 DM, Kinder 50% Ermäßigung

An allen drei Tagen  
- Country- und Westernmarkt,  
- Kinderbelustigungen,  
- die Arizona-Bull-Riding-Show  
- und der Highway Cowboy

**Eintrittspreise für den Markt:** Erwachsene 4,- DM  
Kinder 2,- DM

**Eröffnung des Marktes:** Freitag 16 Uhr  
Sonnabend ab 10 Uhr  
Sonntag ab 10 Uhr

Der Kartenvorverkauf für die Konzerte beginnt ab **30.08.93**, bei

- *Getränkepalette Radeburg, Bürwalder Str.*
- *Tourist Information Dresden, Prager Str.*
- *Gundis Erotikshop Dresden, Rudolf-Leonhardt-Str. 14*

Wer an allen 3 Tagen dabei sein möchte, kann sich eine Karte für  
36,- DM kaufen.

## 13. Heinrich-Zil- le-

## Lauf Radeburg



Sonntag, den 12. September 1993

**Pokalläufe:** Männer 20km  
Frauen 10km

**Für Einsteiger: 5 km - Schnupperlauf 2 km**

**Start:** 9.00 Uhr Schnupperlauf  
9.30 Uhr Hauptlauf

**Start und Ziel:** Friedrich-Ludwig-Jahn-Kampfbahn

Turn- und Spielvereinigung  
1862 Radeburg e.V.

Stadt Radeburg

## Ausschreibung:

**Veranstalter:** TSV 1862 Radeburg e.V.

**Gesamtleiter:** Heinz Hantsch  
Meißner Berg 46  
01471 Radeburg  
Tel. 035208/2570

**Start und Ziel:** Friedrich-Ludwig-Jahn-Kampfbahn  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee

**Wettkampfstrecken:** MS - M 55 = 20 km (Pokallauf)  
M 60 - M 75, WS-W 65,  
JA + Bm/w = 10 km  
(für Frauen Pokallauf)

10 km und 5 km offen für alle,  
Schnupperlauf 2 km (ohne AK-Wer-  
tung)

**Startzeiten:** 9.00 Uhr Schnupperlauf  
9.30 Uhr 20 km, 10 km, 5 km

**Meldeschluss:** 30 Minuten vor dem ersten Start

**Startgeld:** 5,00 DM (20 km) - 3,00 DM (10 km)

**Auszeichnung:** Die drei Besten erhalten eine Urkunde.

Die Sieger über 20 km (Männer) und 10  
km (Frauen) erhalten Pokale der Stadt  
Radeburg.

**Sonstiges:** Teilnahmeberechtigt ist jeder Bürger,  
der sich durch entsprechendes Training  
auf den Wettkampf vorbereitet hat und  
unter ärztlicher Kontrolle steht.

Der Schnupperlauf ist für alle offen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haf-  
tung für abhanden gekommene Gestän-  
de.

Der Parkplatz ist vor dem Stadion.  
Die Strecke ist ca. 2 km fester Weg, sonst  
Waldwege.

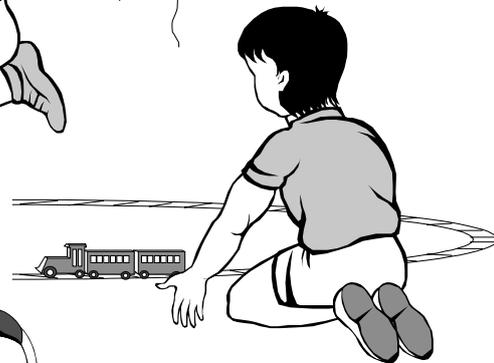
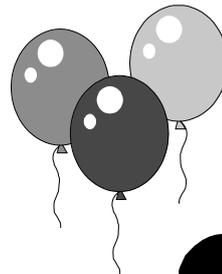
Am Sonnabend, dem 11. September rund um die Radeburger Kirche

# KinderFlohMarkt

von 14 - 17 Uhr

tauschen  
oder

Verkaufen dürfen  
nur Schulkinder  
kaufen kann  
jeder



verkaufen

Jeder ist sein  
eigener  
Kaufmann



und bestimmt  
Angebot  
und Preise

Veranstalter: Kirchenvorstand  
Stadtverwaltung



## Ein DANKESCHÖN für das Weinfest

Am 14.08.1993 richtete der TSV 1862 Radeburg, Abt. Turnen, das 3. Weinfest in der Zillestadt aus. Große Resonanz fand der gute Wein aus der Partnerstadt Edenkoben, mit dem die Weinprinzessin Nicole II. das Fest eröffnete. Es war wieder ein gelungenes Fest zur Freude aller.

Dank an die musikalische Umrahmung des Männerchors Tauscha und den Rödertaler Musikanten Großdittmannsdorf, die für unterhaltsame Stunden sorgten.

Unser besonderes Dankeschön ist gerichtet an die Sponsoren der Stadt Radeburg, die das Fest durch materielle Leistungen unterstützten.

Ein Dankeschön den Arbeitskräften des Bauhofes und den ABM-Kräften, die für einen reibungslosen Auf- bzw. Abbau von Anlagen und Ständen und einen sauberen Markt sorgten.

Wir bedanken uns bei den Bürgern von Radeburg sowie den Gästen von nah und fern für ihren Besuch beim Weinfest, welches durch herrlichen Sonnenschein begleitet wurde und laden alle wieder zum 4. Weinfest 1994 ein.

Leitung Abt. Turnen

# ZUREK JETZT ...

**GASGERÄTE & SERVICE**

... halten wir Qualitätsgeräte für Ihre Erdgasumstellung bereit!

8281 Naunhof • Siedlung 10 a  
Funktelefon 0161/4304630

Ihr Fachbetrieb für:  
Erdgasanlagen • Flüssiggasanlagen  
Sanitärinstallation • Verkauf von  
Gasherden, Heizgeräten, Warmwasserbereitern, Zubehör • Beratung  
Installation • Reparatur • Wartung

*Im Folgenden veröffentlichen wir wieder einen Teil der in der Zilleschule gefundenen Dokumente. Der Text ist an gekennzeichneten Stellen leicht gekürzt. Dennoch gibt er Aufschluß darüber, was den Radeburgern im Jahre 1928 mitteilenswert erschien. Ob es auch mitteilenswert war (siehe z.B. Kochunterricht), mag jeder selbst beurteilen. Die RAZ-Redaktion jedenfalls meint, daß das 14 Jahre dauernde Ringen der Radeburger um einen Schulerweiterungsbau einer Würdigung durch ein paar Leseminuten wert sein dürfte.*

## Entstehungsgeschichte über den Schulan- und Erweiterungsbau

Im August 1895 wurde das jetzige Schulgebäude seiner Bestimmung übergeben. Es enthielt seinerzeit 8 Schulzimmer, 1 Schulsaal, 1 Direktorsprechzimmer, 1 Lehrerzimmer, 1 Lehrmittelzimmer, die Direktorwohnung und die Hausmannswohnung. Nach kurzer Zeit, etwa 2 Jahre später, erwiesen sich die Unterrichtsräume als nicht ausreichend, da aus der 7klassigen Schule eine 8klassige gebildet wurde. Aus diesem Grunde mußte die Direktorwohnung zu Unterrichtsräumen umgewandelt werden, und zwar entstanden hieraus 2. Ebenso wurde durch Entfernen der Zwischenwand das Lehrerzimmer, das mit in die frühere Direktorwohnung verlegt wurde, und das Lehrmittelzimmer zu einem Unterrichtsraum vereinigt. Die Lehrmittel mußten behelfsweise im Schulsaal, im Lehrerzimmer und auf den Korridoren untergebracht werden. Als sich auch diese Räume später als unzureichend erwiesen, wurde der Schulsaal als ständiges Unterrichtszimmer verwendet. Bei 16 Klassen reichten die vorhandenen Räume noch nicht aus. Die Klassen waren gezwungen oft ihr Zimmer zu wechseln, um andere darin unterzubringen. Als durchaus unpraktisch stellte sich ferner heraus, daß der Schulhausmann im 3. Stock seine Wohnung hatte, da ihm von hieraus vollständig die Übersicht über den Verkehr im Schulhause fehlte.

Da weiter den neuen Bestimmungen des Übergangsschulgesetzes und Schulbedarfsgesetzes genügend Ausdruck verliehen werden muß, erwies sich das jetzige Schulhaus immer wieder aufs Neue in seinen Räumen als vollständig unzulänglich, was besonders auch durch die neue Errichtung einer Verbandsfortbildungs- (berufs-)schule mit den Ortschaften Großdittmannsdorf, Rödern, Berbisdorf, Bärwalde und Radeburg noch verstärkt wurde.

Die Klassen sind nicht unterzubringen, sobald ein Berufsschullehrer hauptamtlich zur Anstellung kommt.

Wegen des Raummangels wurde schon seit vor Kriegsbruch (1914) von der Schulleitung ein Anbau gefordert.

Nummehr ging der Bau jedoch nicht länger zu verschleppen und machte sich unbedingt nötig, da für die Fortbildungsschüler notwendige Räume geschafft werden mußten.

Als Verwirklichung der Notwendigkeit wurde die Neubeschaffung folgender Räume in Aussicht genommen:

- 1.) 1 Sprechzimmer für den Leiter der Berufsschule,
- 2.) 1 Wartezimmer zwischen den beiden Sprechzimmern,
- 3.) 1 Kochküche für Mädchen im Kellergeschoß,
- 4.) 1 Werkunterrichtsraum in demselben Geschoß,
- 5.) 1 Physikzimmer zugleich für Lichtbildvorführung,
- 6.) u. 7.) 2 Unterrichtszimmer für die Knaben- und
- 8.) 1 desgl. für die Mädchenfortbildungsschule,
- 9.) 1 Nadelarbeitszimmer (1,5 Größe),
- 10.) 1 Lehrmittel- ev. Kartenzimmer,
- 11.) 1 größeres Kombinationszimmer im jetzigen Schulsaal, dafür 1 große neuzeitliche Aula.
- 12.) Verlegung der Schulhausmannswohnung nach dem Erdgeschoß (dadurch würde aber 1 Wohnung ev. für Hilfslehrer frei).

Die Durchführung des geplanten Schulerweiterungsbau war hier in Radeburg sehr gut möglich, da das hierzu erforderliche Baugelände bereits im Anschluß an das jetzt bestehende Gebäude vorhanden war. Die Kosten für den Baugeländeerwerb wurden also schon nicht benötigt. Allerdings belief sich die erste Kostenschätzung trotzdem noch auf die Summe von 195 000 RM, welche die Stadt aufzubringen natürlich nicht in der Lage

war. Da aber andererseits einmal die Schulerweiterung wegen der Volksschule und wegen der Berufsschule dringend erforderlich wurde und die Stadt mit Rücksicht auf ihre außerordentlich schlechte Finanzlage ganz und gar nicht in der Lage war, die Mittel für diesen Schulerweiterungsbau aufzubringen, wurde beantragt, die gesamten Baukosten dieses Erweiterungsbaues einesteiils durch Baubehilfen des Staates und weiter durch billige Darlehensgewährung bereitzustellen.

Mit diesem Antrag war also nicht der Auftakt zur Weiterbearbeitung der Anbaufrage gegeben. Auf Grund eines eingereichten Planentwurfs der Architekten Rose u. Röhle, Dresden, wurde auch vom Ministerium für Volksbildung mittels Verordnung vom 5. März 1927 der Schulbezirk Radeburg für Berücksichtigung im Rechnungsjahr 1927 mit vorgesehen.

Trotz wiederholt geführten persönlichen Verhandlungen durch den unterzeichneten Bürgermeister und der eingehenden Begründungen der unbedingten Notwendigkeit des Schulanbaues wurde unterm 15. Juni 1927 durch das Bezirksschulamt mitgeteilt, daß das Ministerium für Volksbildung dem Gesuche der Schulgemeinde Radeburg um Bereitstellung von Staatsmitteln im Rechnungsjahr 1927 habe nicht entsprechen können. Dabei wurde gelegentlich einer persönlichen Vorsprache im Volksbildungsministerium dem unterzeichneten Bürgermeister erklärt, daß im Jahre 1928 die Stadt aller Voraussicht nach bestimmt auf Berücksichtigung werde rechnen können. Die Angelegenheit des Anbaues wurde daher ununterbrochen weiterbetrieben. Die Anbaufrage wurde immer dringlicher u.a. auch dadurch, daß seitens des Bezirksarztes auf Grund einer Besichtigung der Schule und der bei dieser Besichtigung festgestellten Mängel hinsichtlich der Abortanlage, der Treppenanlage usw. baldige Verbesserungen im jetzigen Schulgebäude nötig wurden. Auch hinsichtlich der Fenster und der sonstigen baulichen Beschaffenheit wäre ein größerer Aufwand für die Instandhaltung der jetzigen Schule erforderlich geworden. Nach Schätzungen von Bausachverständigen dürfte sich dieser Aufwand auf etwa 30 bis 40000 RM belaufen haben. Im Verlaufe der weiteren Bearbeitung dieser Schulanbaufrage wurden nun vonseiten des Bezirksschulamtes noch Erörterungen darüber angestellt, die die Möglichkeit äußerster eigener Leistungen des Schulbezirks hinsichtlich der Mittelaufbringung für diesen Anbau klarlegen sollten. Unterm 16. Dezember 1927 wurde erneut ein Gesuch an das Bezirksschulamt eingereicht, in dem auf die unbedingte Notwendigkeit der Durchführung des Schulanbaus im Rechnungsjahr 1928 besonders hingewiesen wurde. Eine Abschrift dieses Gesuches liegt den Urkunden, welche in die Urne des Grundsteins gelegt worden sind, mit bei. Am 19. Januar 1928 fand im Hotel "Zum Deutschen Haus" zu Radeburg eine gemeinsame Sitzung des Bezirksschulamtes und der Schulgemeinde Radeburg einerseits und der bereits vorstehend erwähnten Verbandsgemeinden für den Berufsschulverband andererseits statt. Bei dieser Verhandlung wurde die Notwendigkeit des Schulanbaues erneut in den Vordergrund gestellt und seitens des Bezirksschulamtes versichert, daß dasselbe sich mit allen Mitteln für eine Beihilfen- und Darlehensgewährung einsetzen würde. Insbesondere wurde auch wieder betont, daß unbedingt mit Rücksicht auf die Durchführung des praktischen Kochunterrichts die Anbaufrage bald durchgeführt werden müsse, da unter den jetzigen Verhältnissen die Erteilung des geforderten neuzeitlichen und praktischen Kochunterrichts unmöglich sei. Zur weiteren Bearbeitung der Anbauangelegenheit wurde in ver-

schiedenen größeren Berichten an das Bezirksschulamt und an das Ministerium die nähere weitere Begründung zusammengestellt. Gleichzeitig lief nebenher eine Aufforderung an die hiesigen Baumeister, Skizzen über diese Anbauidee, wenn auch unverbindlich, der Stadtgemeinde einzureichen.

Am 27. März 1928 fanden sich im Volksbildungsministerium zwecks persönlicher Verhandlung wegen der Durchführung des Schulbaues die Herren Amtshauptmann **F e l l i s c h**, Großenhain, Bürgermeister **H a r t w i g**, Schuldirektor **S u b k l e w**, Stadtrat **W e b e r**, Stadtverordneten **K ü h n** und **F i k k e r**, Radeburg ein, bei welcher Verhandlung seitens des Ministeriums die Anbaunotwendigkeit grundsätzlich anerkannt wurde. Der bereits erwähnten Aufforderung Skizzen über die Durchführung des Anbaues einzureichen waren von den hiesigen Baumeistern nur Herr Baumeister Richard Albert **D i e t z** nachgekommen. Neben der Entwurfsplanung des Herrn Baumeister Dietz, Radeburg, lagen noch unaufgeforderte Entwürfe vor vom Architekten **W i l y M e l z e r**, Dresden, Architekten **H. W i c h m a n n** und Architekten **R o s e** und **R ö h l e**, Dresden.

Die vorhandenen Pläne wurden zunächst Herrn Oberbaurat Dr. **G o l d h a r d t** von der Schulbauberatungsstelle beim Landesverein Sächsischer Heimatschutz in Dresden vorgelegt. Das zur Begutachtung dieser Pläne zusammengetretene Preisgericht hat in seiner Sitzung vom 12. Mai 1928 das in Abschrift beiliegende Gutachten abgegeben, nach welchem der Entwurf des Radeburger Baumeisters Richard Albert **D i e t z** als die beste Lösung bezeichnet wurde. Inzwischen war auch eine Verordnung des Ministeriums für Volksbildung vom 2. Mai 1928 eingegangen, wonach dem Schulbezirk zur Durchführung des Schulbaues ein verzinsliches Darlehn von 100 000 RM und eine nichtrückzahlbare Beihilfe von 30 000 RM in Aussicht gestellt wurde. In der Sitzung vom 17. Mai 1928 des Stadtverordnetenkollegiums wurde jedoch die in Aussicht gestellte Beihilfe und das zur Verfügung gestellte Darlehn als nicht ausreichend bezeichnet, worauf auf besonderes Gesuch hin vom Ministerium für Volksbildung unterm 23. Juni 1928 erneute Verordnung erging, wonach das Baudarlehn auf 120 000 RM und die Tilgungsfrist anstatt 10 Jahre auf 25 Jahre (*bis 1953!- d. Red.*) verlängert wurde.

Nicht unerwähnt soll hierbei bleiben, daß die Erhöhung des Baudarlehns in der Hauptsache der tatkräftigen Mitwirkung des Herrn Amtshauptmann **F e l l i s c h** besonders zu verdanken ist.

Da nun auf Grund dieser Darlehns- und Baubeihilfengewährung die Finanzierung zum weitaus größten Teil gesichert war, wurde seitens der Herren Stadtverordneten der Schulbau beschlossen und die Durchführung des Baues Herr Baumeister Richard Albert **D i e t z** zum Gesamtpreise von 150 650 RM übertragen. Die eingehende Baubeschreibung, die mit Herrn Baumeister Dietz abgeschlossene Vereinbarung sowie die seitens der Stadt bei der Durchführung besonders gestellten Bedingungen sind in einem besonderen Heft den Urkunden über die Grundsteinlegung ebenfalls beigefügt.

Möge der nach so langen und schwierigen Verhandlungen und auf Grund der heutigen Geburt entstehende Schulan- und Erweiterungsbau der Bauherrschaft zur Zufriedenheit und Freude, der Stadt zur Zierde, dem Ausführenden zur Ehre, der Lehrerschaft zur Befriedigung und unseren Kindern und Kindeskindern zum Segen gereichen.

Das gebe Gott!

Radeburg, am 11. August 1928 nachmittags 1 Uhr.

*Die Stadtgemeinde Radeburg*

*Bürgermeister Hartwig Stadtverordentenvorsteher  
und Schulbezirksausschußvorsitzender*

## Gewinnerliste des SOMMERPREISAUSSCHREIBENS vom RAZ Juli 1993

Bei unserem Quiz, wer kann den längsten Bierspruch hinlegen, der aus einem einzigen Satz besteht und bei dem ausnahmslos jedes Wort mit "B" anfängt, wurden folgende Gewinner (unter Ausschluß des Rechtsweges) ermittelt.

### 1. PREIS

**Christine Schulze  
Meißner Berg 72  
01471 Radeburg** **50,00 DM**

### 2. PREIS

**Marcel Börner  
August-Bebel-Str. 4  
01471 Radeburg** **20,00 DM**

### 3. PREIS

**Gerta Wachsmuth  
Dresdner Straße 4  
01471 Radeburg** **10,00 DM**

Wir bitten die Gewinner, sich ihre Preise bei uns in der Redaktion, August-Bebel-Str. 2, abzuholen.

Zum Abschluß noch einige Beispiele für Biersprüche, die aus einem einzigen Satz besteht, und bei dem ausnahmslos jedes Wort mit "B" anfängt.

*Biberacher Bierbrauer brauen beständig beliebtes braunes Biberacher Bockbier. Böswillige Baccusbrüder behaupten bisweilen, Biberacher Bockbier berausche bald, befördere Blinden Blödsinn, beraube besseren Bewußtseins. Biedere Biertrinker! Bevor Beweise besseres bewähren, bleibt beigesehlt beim braunen Becher blinken, bleibt Bockbierfreunde beim benachbarten Bierwirt.*

*Beflissen bezog beurlaubter Buchhalter Bruno Bilanz, Betriebsratsmitglied Bierbrauerei Bertram, bei Bärwalde besterhaltenen Bungalow "Buchfink", bis bunte Blätter bald bündelweis' brillant beschaulich beieinander balgten; Bierfreund Bilanz befriedigt Betrag begnadeter Beherbergung, bezahlte, beherzt bei Beschluß, bezaubernde Bleibe beizubehalten.*

---

## SCHWARZMEER KOSAKEN - CHOR in Niederebersbach

Am Samstag, dem **4. September** gastiert der Schwarzmeer Kosaken - Chor (gegründet 1930) in der evangelischen Kirche in Niederebersbach. Die musikalische Leitung wird geführt von Toma / Pitkov und Peter N. Orloff.  
Beginn ist **19.30 Uhr**.

Kartenvorverkauf erfolgt in der Ev. Kirchengemeinde Ebersbach, Kalkreuther Str. 17. Restkarten und Einlaß ab 18.30 Uhr.

# FÜR UNSERE ÄLTEREN BÜRGER

## Seniorenclub Radeburg (AWO)

Der Seniorenclub ist täglich von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit laden wir zu Gesprächen ein und geben Hilfe und Unterstützung bei allen Fragen, die Sie bewegen. Gleichzeitig können Hilfen für den Mobilen und Sozialen Hilfsdienst im Haushalt gemeldet werden. Für die Ausgestaltung von Familienfeiern für Senioren sind wir Ihnen behilflich und stellen unseren Raum zur Verfügung (bitte um Voranmeldung). Bei Bedarf bieten wir Fußpflegebehandlung für gehbehinderte Senioren im Seniorenraum an (Anmeldung im Seniorenclub).

### Veranstaltungsübersicht für Monat September 1993

- |   |   |
|---|---|
| Mittwoch, den 01.09.93<br>8.00 Uhr - 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr - 17.00 Uhr                           | <b>Fußpflege</b><br>nach Voranmeldung<br><b>Sprechstunde der DAK</b>  |
| Donnerstag, den 02.09.93<br>15.00 Uhr Seniorenclub  | <b>Seniorentreff</b><br>mit Vortrag v. Mitarbeitern d. AOK<br>"Osteoporose"-Wie kann man vorbeugen oder Schmerzen lindern?                                      |
| Freitag, den 03.09.93<br>9 Uhr Treff Bahnh. Rdb.  | <b>Senienschwimmen</b>  |
| Montag, den 06.09.93<br>18.00 Uhr Seniorenclub  | <b>Seniorentreff</b><br>Treff der Teilnehmer des Zirkels "Kunstkreis" (Neue Teilnehmer u. Interessierte sind gern gesehen)                                      |
| Dienstag, den 07.09.93<br>14.00 Uhr Seniorenclub  | <b>Geburtstagsrunde</b><br>f. Clubmitgl. d. Monate Mai-Aug.   |
| Donnerstag, den 09.09.93<br>15.00 Uhr Seniorenclub  | <b>Seniorentreff</b><br>mit Kulturprogramm  |
| Montag, den 13.09.93<br>15.00 Uhr Seniorenclub<br>17.00 Uhr - 19.00 Uhr                           | <b>Senioren-sport</b>   |
| Mittwoch, den 15.09.93<br>8.00 Uhr - 12.00 Uhr<br>14.00 Uhr - 17.00 Uhr<br>15.00 Uhr Seniorenclub | <b>Program-m der AOK</b><br>für angemeldete Teilnehmer  |
|   | <b>Fußpflege</b><br>nach Voranmeldung<br><b>Sprechstunde der DAK</b><br><b>Seniorentreff</b><br>Veranstaltung für Senioren und interess. Teiln. m. Käseverkost. |
| Freitag, den 17.09.93<br>9 Uhr Treff Bahnh. Rdb.  | <b>Senienschwimmen</b>  |
| Montag, den 20.09.93<br>17.00 Uhr - 19.00 Uhr   | <b>Kurs der AOK</b><br>für angemeldete Teilnehmer   |
| Dienstag, den 21.09.93<br>17.00 Uhr - 19.00 Uhr   | <b>Kurs der AOK</b><br>für angemeldete Teilnehmer   |
| Mittwoch, den 22.09.93<br>8 Uhr Treff Busbahnhof  | <b>Fahrt ins "Kleine Erzgebirge"</b><br>für angemeldete Teilnehmer  |
| Donnerstag, den 23.09.93<br>14.00 Uhr Seniorenclub  | <b>Seniorentreff</b><br>Die Schriftstellerin T. Schulze Gerlach stellt ihre Bücher vor  |

Montag, den 27.09.93  
15.30 Uhr Seniorenclub  
ab 17.00 Uhr

### Senioren-sport

**Kurs der AOK**  
für angemeldete Teilnehmer

### Sprechstunde der Barmer

**Kurs der AOK**  
für angemeldete Teilnehmer

Die AOK beginnt ab 14. September für alle Interessierte und Gesundheitsbewußte mit 8 Veranstaltungen zum Thema Abnehmen (zu diesen Kursen werden gesunde Ernährung und sportliche Übungen unterbreitet). Anmeldungen und weitere Informationen können im Seniorenclub erfolgen.

Für die **Schwarzwaldfahrt** vom **11.10.93 - 15.10.93** bestehen noch einige freie Platzkapazitäten. Informationen dazu im Seniorenclub erhältlich.

Die nächste **Mütterberatung** findet am Freitag, dem **03.09.93**, von 8.30 - 11.00 Uhr statt.



**Malermeister Frank Mittag**

01471 Radeburg  
Dresdner Straße 29 • Alte Poststraße 48  
Tel. 035208/2450 • 4765, privat: 2808

Fassadengestaltung • Dekorationsmalerei  
Tapezier- u. Fußbodenverlegearbeiten  
Renovierung • Werbung • Beschriftungen  
Fassadenvollwärmeschutz • Gerüstbau

**Man trifft sich frei-**  
**tags 09.07.93**



Eintritt 5,00 DM

In der Tanzbar  
"Zur Tenne"  
von 20.00 Uhr  
bis ?

**im Radeburger Hof**  
Großenhainer Str. 39 • 01471 Radeburg

Impressum: Der Radeburger Anzeiger erscheint vorläufig zum 1. jedes Monats. Der Radeburger Anzeiger ist das Amtsblatt der Stadt Radeburg mit Bärwalde und der Gemeinden Bärnsdorf, Berbisdorf, Bieberach, Dobra, Ebersbach, Freitelsdorf, Großdittmannsdorf, Naunhof, Rödern, Steinbach und Würsnitz-Kleinnaundorf; Herausgeber, Redaktion, Layout, Satz und Anzeigenannahme: Werberedaktion Klaus Kroemke, August-Bebel-Str. 2, Tel. 4309. Redaktionsbeirat: Frau Fuhrmann, Frau Hadasch, Herr Koch, Herr Kroemke, Herr Veters. Nach der gegenwärtig gültigen Preisliste beträgt der Anzeigenpreis für eine ganze Seite 450 DM, der Preis für die einzelne Anzeige entspricht dem Platzanteil auf der Seite. Für private Anzeigen 50 % Ermäßigung, Kleinanzeigen (bis 130 Zeichen, einspaltig, 2cm Höhe 5,- DM, für unveränderte Wiederholungsanzeigen 10 % Rabatt, für die Gemeindeverwaltungen und gemeinnützige Vereine gelten günstigere Regeln. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion.



# 3. Schönfelder Heimatfest

vom 03.09. - 05.09.1993

Festplatz an der Grund- und Mittelschule Schönfeld  
mit großem Sächsischen Festzelt

## Freitag, den 03.09.93

- 17.00 Uhr **Fußball** auf dem Sportplatz - Kleinfeldturnier (Mannschaften bitte bei Herrn H. Hübner oder Herrn H.-J. Weigel anmelden)
- 19.30 Uhr **Eröffnung im Sächsischen Bierzelt mit dem Spielmannszug Ortrand**
- 20.00 Uhr **Lampionzug** ab Schule mit dem Spielmannszug Ortrand, anschl. **großes Lagerfeuer mit Feuerwerk**
- 20.00-1.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit der **Country-Gruppe "Drugstore - Country live"** sowie Stimmungs- u. Volksmusik f. Jung u. Alt
- gegen 21.00 Uhr **Siegerehrung** der Turniersieger im Festzelt

## Sonnabend, den 04.09.1993

- ab 9.00 Uhr **Frühshoppen im Sächsischen Bierzelt mit Unterhaltungsmusik**
- ab 10 - 18 Uhr **Hubschrauberrundflüge mit "DHD Heli-Service"**  
GmbH Groß Kreuz vom Flugplatz Kesselsdorf  
- gestaltete Disco zur Unterhaltung auf dem Schulhofgelände
- ab 13.00 Uhr
- Schauveranstaltung Kick-Boxen 13.00 Uhr
  - Schauveranstaltung Karate 14.00 Uhr
  - Spiel am Tischtennisroboter in der Sporthalle
  - Kinderfest mit Spiel und Basteln
  - Kinderkarussell, Kinderhüpfburg, Losbude, Greiferspiele
  - Oldtimerschau,
  - Luftgewehrschießen
  - Kremserfahrten, Ponyreiten
  - Schausteller unterschiedlichster Art
  - Trödlermarkt, Verkauf durch Händler und Gewerbetreibende (z.B. Spielwaren, Textilien)
  - K u. K Kindereisenbahn, Schmieder Ponickau "Kinderfahrschule"
  - Schauveranstaltung der FFW Schönfeld - Technikvorführung
- 15.00-16.00 Uhr **Buntes Programm für Kinder mit "Clown Kunterbunt"**  
- Kaffee und Kuchen in der Schule
- 16.00-17.00 Uhr **Atze Feuerwehr**
- 19.00-20.15 Uhr **Varieté - Programm mit Ina-Maria Federowski und der "Dresdner Studio Band"**
- moderne Hebeakrobatik
  - heiterer Kindermund
  - lustige Jonglerie mit Porzellan
  - Fakir/Schlangen - Show
  - Humor mit Herz
- 20.00-01.00 Uhr **Tanzabend und Unterhaltung bis nach Mitternacht im Sächsischen Bierzelt**  
mit der "Dresdner Studio-Band" und Ina-Maria Federowski
- gegen 22.00 Uhr **Große Ziehung der Ballonfahrer** für den Sonntag  
(Es gelten nur Eintrittskarten für alle drei Tage)
- 22.00-22.40 Uhr **Erotische Dessous-Show**



## Sonntag, den 05.09.1993

- 9.00 Uhr **Erntedankfest - Gottesdienst in der Kirche zu Schönfeld** mit Herrn Pfarrer Müller aus Rödern
- ab 10.30 Uhr **Frühshoppen** und Unterhaltung auf dem Festplatz
- 10.30-11.30 Uhr **Eröffnung mit dem Männerchor Schönfeld 1922 e.V. und dem Blasorchester Lampertswalde e.V.**
- 11.00 Uhr **Abholen des Schützenkönigs**  
Gäste: Schießsportklub Adlerhorst 1965 e.V. aus Hannover
- ab 11.30 Uhr **Vogelschießen, Ausschießen des Schützenkönigs Männer, Frauen, Kinder und Luftgewehrschießen**
- Schausteller, Losbude, Karussell, Greiferspiele, Kinderhüpfburg
  - Kremserfahrten, Ponyreiten, Pferdesport Kalkreuth, Reiterhof Paulsmühle
  - K u. K Kindereisenbahn, Schmieder Ponickau "Kinderfahrschule"
  - gestaltete Disco zur Unterhaltung auf dem Schulhofgelände
  - Verkauf durch Händler und Gewerbetreibende
- 14.00-22.00 Uhr **Musikalische Unterhaltung mit der Kapelle "Sachsentrío"**  
- Kaffee und Kuchen in der Schule
- 17.00 Uhr **3 große Heißluftballons in der Luft mit Informationen** des Dresdner Ballonfahrer-Verein e.V.
- gegen 19.00 Uhr **"Luftfahrertaufe" mit Feuer und Sekt** Verleihung der Taufurkunde und Erhebung in den Adelsstand

An allen drei Tagen ist eine umfangreiche gastronomische und kulinarische Getränke- und Essenversorgung gesichert.

**Eintrittspreis für alle 3 Tage und aller Veranstaltungen:** Erwachsene: 10,00 DM      Rentner und Kinder bis 16 Jahre: 4,00 DM  
**Eintrittspreis für nur einen Tag:** Erwachsene: 5,00 DM      Rentner und Kinder bis 16 Jahre: 2,00 DM  
**Kleinkinder bis 6 Jahre Eintritt frei**

**Der Hauptzugang/Einlaß erfolgt nur über die Liegaer Straße.**

Eventuelle Veränderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten.

Der Festausschuß des Schönfelder Heimatfestes

S. Dörschel, Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld



Hauptstraße 1

**Elektro-**

**INSTALLATION**

Rödern

**FACHGESCHÄFT**

**Trentzsch**

Dorfstraße 2

## Heizen mit der Heizung von morgen

Die Nachtspeicherheizung ist kostengünstig durch Sondertarife der ESAG. Die Anschaffungskosten sind gering gegenüber herkömmlichen Heizungsanlagen. Die Anschaffung bedarf beispielsweise keiner Schornsteinsanierung. Der Betrieb ist wartungsfrei und umweltfreundlich. Wir bieten Ihnen dazu Fachberatung, Fachplanung und Kostenaufstellung, fachgerechte Installation und Service. Bitte besuchen Sie uns oder rufen Sie an. Ruf Radeburg 2547.

Für unser Betonfertigteilwerk in 01936 Laußnitz suchen wir

**KAUFM. ANGESTELLTE(N) oder  
BETRIEBSWIRT(IN)**

mit Erfahrung im Verkauf  
vorzugsweise Baustoffkaufmann

**INGENIEUR(IN) oder TECHNIKER(IN),  
auch Berufsanfänger**

vorzugsweise Fachrichtung Bau

**TECHNISCHE ZEICHNERIN**

vorzugsweise Bauzeichnerin (CAD-Kenntnisse)

Die Bereitschaft zur Einarbeitung in eine EDV-gestützte Verwaltung sowie in einen kundenbezogenen Vertrieb in den Gesellschafterfirmen Schäfer Stahlbeton GmbH und Wochner GmbH & Co. KG in Südwestdeutschland wird vorausgesetzt.

Bei Eignung und entsprechendem Engagement bestehen Aufstiegsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbungsunterlagen erbitten wir nur schriftlich an

**SACHSEN SCHWABEN BETON  
71043 Sindelfingen, Postfach 126**



**Fachgeschäft für Augenoptik**

*Gerhard Grosse*

Wir danken unseren Kunden und Freunden für die vielen Glückwünsche und Blumen anlässlich unseres Betriebsjubiläums.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

G. Grosse und Frau  
und Mitarbeiter

**Verordnung  
über eine angemessene Gestaltung von Nutzungsentgelten  
(Nutzungsentgeltverordnung - NutzEV)  
Vom 22. Juli 1993**

Auf Grund des Artikels 232 §4 Abs. 2 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuche, der durch Anlage I Kapitel III Sachgebiet B Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 (BGBl 1990 II S. 885, 944) eingefügt worden ist, verordnet die Bundesregierung:

**§1 Anwendungsbereich**

(1) Die Entgelte für die Nutzung von Bodenflächen auf Grund von Verträgen nach § 312 des Zivilgesetzbuchs der Deutschen Demokratischen Republik vom 19. Juni 1975 (GSBl.I Nr. 27 S. 465) dürfen nach Maßgabe dieser Verordnung angemessen gestaltet werden.

(2) Diese Verordnung gilt nicht

1. für Entgelte, die sich nach dem Bundeskleingartengesetz richten,
2. für vor dem 3. Oktober 1990 abgeschlossene unentgeltliche Nutzungsverhältnisse nach § 312 des Zivilgesetzbuchs der Deutschen Demokratischen Republik und
3. für Überlassungsverträge.

**§2 Abweichende Entgeltvereinbarungen**

(1) Die Vorschriften dieser Verordnung gehen Entgeltvereinbarungen vor, die vor dem 3. Oktober 1990 getroffen worden sind.

(2) Nach dem 2. Oktober 1990 getroffene Vereinbarungen

1. über Nutzungsentgelte oder
  2. über den Ausschluß der Erhöhung des Nutzungsentgelts bleiben unberührt. Solche Vereinbarungen sind auch weiterhin zulässig.
- (3) Eine einseitige Erhöhung des Nutzungsentgelts nach dieser Verordnung ist nicht zulässig, soweit und solange eine Erhöhung nach dem 2. Oktober 1990 durch Vereinbarung ausgeschlossen worden ist oder der Ausschluß sich aus den Umständen ergibt.

**§3 Schrittweise Erhöhung der Entgelte**

(1) Die Entgelte dürfen, soweit sich nicht aus §§ 4 und 5 etwas anderes ergibt, bis zur Höhe der ortsüblichen Entgelte in folgenden Schritten erhöht werden:

1. ab dem 1. November 1993 auf das Doppelte der am 2. Oktober 1990 zulässigen Entgelte, jedoch mindestens auf 0,15 Deutsche Mark, bei baulich genutzten Grundstücken auf 0,30 Deutsche Mark je Quadratmeter Bodenfläche im Jahr,
2. ab dem 1. November 1994 auf das Doppelte der sich nach Nummer 1 ergebenden Entgelte,
3. ab dem 1. November 1995 auf das Doppelte der sich nach Nr. 2 ergebenden Entgelte,
4. ab dem 1. November 1997 jährlich um die Hälfte der sich nach Nummer 3 ergebenden Entgelte.

(2) Ortsüblich sind die Entgelte, die nach dem 2. Oktober 1990 in der Gemeinde oder in vergleichbaren Gemeinden für vergleichbar genutzte Grundstücke vereinbart worden sind. Für die Vergleichbarkeit ist die tatsächliche Nutzung unter Berücksichtigung der Art und des Umfangs der Bebauung der Grundstücke maßgebend.

**§4 Entgelterhöhung bei vertragswidriger Nutzung**

(1) Im Falle einer vertragswidrigen Nutzung des Grundstücks dürfen die Entgelte ohne die Beschränkung des § 3 Abs. 1 bis zur Höhe der ortsüblichen Entgelte erhöht werden.

(2) Vertragswidrig ist eine Nutzung, die nach §§ 312 und 313 des Zivilgesetzbuchs der Deutschen Demokratischen Republik nicht zulässig ist. Hat der Eigentümer die Nutzung genehmigt oder wurde die Nutzung von staatlichen Stellen der Deutschen Demokratischen Republik genehmigt oder gebilligt, so gilt die Nutzung nicht als vertragswidrig.

**§5 Entgelterhöhung bei Garagenflächen**

(1) Die Nutzungsentgelte für Garagengrundstücke sind ab dem 1. November 1993 nach der Anzahl der Stellplätze zu bemessen. Die Entgelte dürfen bis zur Höhe der ortsüblichen Entgelte erhöht werden, jedoch auf mindestens 60 Deutsche Mark je Stellplatz im Jahr.

(2) Garagengrundstücke sind Grundstücke oder Teile von Grundstücken, die mit einer oder mehreren Garagen oder ähnlichen Einstellplätzen für Kraftfahrzeuge bebaut sind und deren wesentlicher Nutzungszweck das Einstellen von Kraftfahrzeugen ist.

**§6 Erklärung über die Entgelderhöhung**

(1) Will der Überlassende das Nutzungsentgelt nach dieser Verordnung erhöhen, so hat er dies dem Nutzer für jede Erhöhung schriftlich zu erklären.

(2) Die Erklärung hat die Wirkung, daß von dem Beginn des dritten auf die Erklärung folgenden Monats das erhöhte Nutzungsentgelt an die Stelle des bisher entrichteten Entgelts tritt. Vom Nutzer im voraus entrichtete Zahlungen sind anzurechnen.

**§7 Gutachten über die ortsüblichen Entgelte**

Auf Antrag einer Vertragspartei hat der nach § 192 des Baugesetzbuchs eingerichtete und örtlich zuständige Gutachterausschuß ein Gutachten über die ortsüblichen Nutzungsentgelte für vergleichbar genutzte Grundstücke zu erstatten.

**§8 Kündigung des Nutzers**

Der Nutzer ist berechtigt, das Nutzungsverhältnis bis zum Ablauf des Monats, der auf den Zugang der Erklärung über die Entgelterhöhung folgt, für den Ablauf des letzten Monats, bevor die Erhöhung wirksam wird, zu kündigen.

**§9 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 1. August 1993 in Kraft.  
Der Bundesrat hat zugestimmt.

**Am Freitag, dem 1. Oktober von 13 - 18 Uhr  
Am Samstag, dem 2. Oktober von 10 - 18 Uhr  
im Lindengarten Radeburg. Eintritt ist frei.**

Suche **Aushilfskraft**  
3 x wöchentlich für Getränkemarkt  
(bevorzugt Kassiererin)

Angebote an  
**C. Ziehe**  
Bärwalder Str. 2, 01471 Radeburg

**WOCKE** Schornsteinbau  
Schornsteinsanierung

- ☛ Fachberatung rund um den Schornstein
- ☛ Schornsteinreparaturen und Neubau
- ☛ Schornsteinsanierung in Edelstahl und Keramik

01471 Radeburg • Großenhainer Platz 6

#### DANKSAGUNG

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldspenden beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, Vati, Sohn, Bruder, Neffen und Onkel



**Dieter Scholz**

geb. 27.02.1956 gest. 15.08.1993

zuteil wurden, möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlichen Dank sagen.

In stiller Trauer  
seine Frau Adelheid und Tochter Michaela  
Eltern Fritz und Dora Scholz  
Schwester Brigitte und Sohn Thomas  
Bruder Günter  
Bruder Andreas und Familie

Radeburg, im August 1993

#### DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann und lieben Vati



**Peter Schmidt**

möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken.

In stiller Trauer  
Die Hinterbliebenen

Radeburg, im August 1993



#### Einem vergangenen Leben einen würdevollen Abschluß

Bestattungseinrichtung Radeburg  
Zweigniederlassung der Bestattungseinrichtung Radebeul GmbH

Ihr Berater und Helfer in allen Bestattungsangelegenheiten

Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr  
Heinrich-Zille-Str. 6, 01471 Radeburg, Tel. Radeburg **4368**

sowie Tag und Nacht an Sonn- und Feiertagen über

Heimbürgin Frau Keim  
Hauptstr. 67  
01471 Berbisdorf  
Tel. Radeburg 2831

Herrn Grimmer  
Uferstraße 17a  
01445 Radebeul  
Tel. Radebeul 78682

In den schweren Stunden des Abschiedes erledigen wir in Ihrem Sinne alle anstehenden Tätigkeiten, Formalitäten und Vermittlungen.

## **Eine würdevolle Bestattung muß nicht teuer sein.**

Dresden GmbH • Gompitzer Str. 29 • 01157 Dresden

### **Im Trauerfall...**

... helfen wir sofort und zuverlässig.

- \* Erledigung aller Formalitäten
- \* Rat und Auskunft jederzeit
- \* Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- \* Überführungen im In- und Aus-land
- \* Bestattungsvorsorge
- \* Vorsorge-Versicherungen
- \* Auf Wunsch Beratungen im Trauerhaus

### **Tag und Nacht erreichbar**

**Familie Manfred Balbrink**  
Dresdner Str. 8 • 01471 Radeburg  
Tel. (035208) 2403

### **Tag und Nacht erreichbar**

**0351/4110272 oder 570451**

**Trauer- oder Sargfeiern  
in eigener Feierhalle  
auch Samstag und  
Sonntag möglich**

### **DANKSAGUNG**

*Müh und Arbeit war ihr Leben  
Ruhe hat ihr Gott gegeben.*

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden, sowie ehrendes Geleit und stillen Händedruck beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur- und Ururoma, Frau

### **Elsa Thieme**

geb. Anders  
geb. 19.01.1898 gest. 12.07.1993

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Nachbarn, Bekannten und Freunden herzlich bedanken.

In stiller Trauer und Dankbarkeit  
Ihre lieben Kinder  
und Enkel

Radeburg, im Juli 1993



### **DANKSAGUNG**

*Ich wollt noch so viel unternehmen  
und laß Euch doch allein.  
Laßt mich in mancher Stunde,  
noch oftmals bei Euch sein.*

Nach kurzer schwerer Krankheit mußten wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

### **Hilde Sommer**

geb. 02.04.1922 gest. 12.07.1993

Wir möchten hiermit allen danken, die durch Wort, Schrift, Blumen, Geldspenden und letztes Geleit uns Trost spendeten.

In stiller Trauer  
Klaus mit Familie  
Bernd mit Familie  
Hellmut mit Familie  
Christine mit Familie  
Elke mit Familie

Radeburg, im Juli 1993

## **Ohne Computer läuft nichts mehr Kurs für PC-Einsteiger**

Ergänzend zum VHS-Programm Herbst 1993 wird in der Heinrich-Zille-Schule Radeburg ab **06.09.93** ein Kurs unter dem Thema:  
**“Ohne Computer läuft nichts mehr”**

für PC-Einsteiger durchgeführt.  
Beginn ist der **06.09.93, jeweils montags von 18.00-19.45 Uhr.**  
Dauer: 15 Veranstaltungen  
Gebühr: 145,00 DM

Der Kurs ist für alle vorgesehen, die zum erstenmal mit einem PC arbeiten wollen. Ohne Kenntnisse der EDV-Anwendung im beruflichen wie im privaten Leben kommt heute niemand mehr aus. In unserem Grundlagenkurs werden die Befehle am PC intensiv trainiert, damit wollen wir Ihnen den Einstieg in die Technik und ihre Handhabung ermöglichen. Ein thematisch aufgebautes Pro-

gramm ermöglicht auch den Einsteigern das Grundwissen für die Bedienung eines PC zu erwerben.

Lehrgangsleiter wird Herr Kußai, Regionalleiter der Texteam Computer und Systemplanung GmbH Radeburg, sein.

Es erfolgt eine gründliche Einführung in das Betriebssystem MS-DOS mit seiner Version 5.0.

An Beispielen werden marktführende Programme und ihre Anwendung vorgestellt.

Ein weiterer Kurs aus dem Lehrbereich “Rechtsfragen” soll Sie mit dem Zivil-, Erb- und Vermögensrecht u. a. bekannt machen. Der genaue Lehrgangsbeginn wird noch bekanntgegeben.

Gleichzeitig lenken wir Ihre Aufmerksamkeit auf die Kurse 8.1. - 8.3. im Programmheft, die bei entsprechender Teilnehmerzahl in Radeburg zur Durchführung kommen können.

Nutzen Sie die Anmeldeöglichkeiten (siehe auch Programmheft) - die Volkshochschule sichert Ihnen durch erfahrene Dozenten die Vermittlung von anwendungsbereitem Wissen.

